



## Protokoll

der Mitgliederversammlung des Tenniskreises 65 Main-Taunus im HTV e.V. am 16. Februar 2017 in 65719 Hofheim am Taunus, Vereinsgaststätte des Hofheimer TC, Wielandstraße.

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bertrand Kaus eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Von den 30 Vereinen des TK 65 sind 11 Clubs anwesend. Sie vertreten 22 Stimmen von 59 möglichen Stimmen. Sechs Vereine (von denen der TC Bremthal anwesend ist) hatten keine Mitgliedermeldung abgegeben und haben daher nur eine Stimme erhalten. Die Versammlung ist beschlussfähig, laut Satzung des TK 65 ist dafür keine bestimmte Stimmenzahl notwendig.

### TOP 2: Bericht des Vorstandes

#### 2a) Vorsitzender

Bertrand Kaus kommt zunächst auf die **Mitgliederstatistik** des Hessischen Tennisverbandes (HTV) zu sprechen. Der Kreis hat im Jahr 2016 deutlicher als in den Jahren zuvor an Mitgliedern gewonnen. Das Zuwachs betrug 2,49 Prozent (2015: 1,77 Prozent), damit ist der Tenniskreis 65 in dieser Hinsicht der drittbeste in Hessen.

In absoluten Zahlen hat der Tenniskreis 207 Mitglieder mehr als vor zwölf Monaten, davon 112 Jugendliche und 95 Erwachsene. Der Tenniskreis Main-Taunus hat nach den aktuellsten Zahlen derzeit 8525 Mitglieder (2782 Jugendliche und 5743 Erwachsene). Der TK 65 ist damit nach Mitgliederzahlen der drittgrößte Kreis in Hessen nach dem TK Hochtaunus/Wetterau und dem Stadtkreis Frankfurt.

Bertrand Kaus freut sich insbesondere über die hohe Zahl der Jugendlichen und verbindet damit die Hoffnung, dass auch mehr Eltern mit in die Vereine eintreten, da Familien für die Struktur der Vereine sehr wichtig sind.

Die **Zusammenarbeit mit dem Bezirk** ist weiterhin sehr gut, so Kaus. Er hofft, dass dies auch unter dem neu gewählten Bezirksvorstand so bleiben wird. Sportlich kann sich der Tenniskreis Main-Taunus innerhalb des Bezirks gut sehen lassen, die Jugendlichen sind überproportional im Bezirkstraining und im Bezirkskader vertreten. Auch die Ergebnisse bei den Bezirksmeisterschaften sind sehr gut, noch besser schneidet hier nur der wesentlich größere Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau ab.

**Kreismeisterschaften:** Kaus dankt ausdrücklich allen Vereinen, die seit Jahren die Kreismeisterschaften der Jugendlichen unterstützen und dafür Plätze zur Verfügung stellen. Bei der Jugendwertsitzung Ende März 2017 müssen aber noch weitere Anlagen gefunden werden, um alle 16 Altersklassen (einschließlich U8 und U9) austragen zu können.

Die Jugend-Kreismeisterschaften im Sommer finden gemäß Rahmenterminplan des HTV in diesem Jahr vom 22. bis 25. Mai statt, der große Finaltag (Anlage noch offen) ist also für Christi Himmelfahrt geplant. Der folgende Freitag als beweglicher Ferientag und der Samstag sind mögliche Ausweichtage.

Die Jugend **Kreismeisterschaften Winter** finden zum üblichen Termin am Wochenende vor dem 1. Advent im Vitis in Wiesbaden-Nordenstadt statt. Termin ist der 25./26. November 2017. Kaus will das Turnier bei Bedarf bereits am Freitag beginnen, um große Felder wie die U12 und U14 männlich „nicht zu kastrieren“. 2016 mussten mehrere Jugendliche abgelehnt werden, weil die Felder auf 16 Spieler beschränkt waren.

Das **Sommercamp des Tenniskreises** findet in der 5. Ferienwoche (KW 31) vom 31.7. bis 4.8.2017 statt.

Im Zusammenhang mit allen Jugendturnieren dankt Kaus den Vorstandskollegen Katja Seitz und Annette Kunst sowie Andrea Gotta für die geleistete Arbeit. Frau Gotta sei auch ohne Kreisamt weiter ansprechbar, falls Rat und Tat benötigt werde.

Bertrand Kaus berichtet weiterhin darüber, dass die Homepage des Tenniskreises [www.tenniskreis65-mtk.de](http://www.tenniskreis65-mtk.de) auf eine sehr gute Resonanz trifft. Das beweisen auch die hohen Klickzahlen.

#### 2d.) Jugendwart (Programmpunkt vorgezogen)

Da sich die Ausführungen von Jugendwart Oliver Reil zum Teil direkt auf den Bericht des Vorsitzenden Kaus beziehen, folgt Punkt 2d. Oliver Reil weist darauf hin, dass es 2017 erstmals zwei Sichtungstermine geben wird. Der erste für das Kreissommertraining findet am 16. März von 13 bis 15 Uhr im Sportpark Heide in Hofheim-Marxheim statt. Gesichtet werden die Jahrgänge 2009 und jünger. Zur nächsten Jugendwartsitzung Ende März wird er per E-Mail einladen.

Weiterhin berichtet Reil von den beiden Kreismeisterschaften im Jahr 2016. Beide waren mit starker Beteiligung (Sommer ca. 190, Winter ca. 130 Teilnehmer) über die Bühne gegangen, im Sommer konnten mit Ausnahme der U18 weiblich alle Altersklassen gespielt werden. Allerdings bedauert Reil wie auch Kaus, dass im Winter bei der U8 und U9 weiblich keine einzige Meldung eingegangen war. Das dürfe nicht wieder vorkommen. Auch die Teilnahme am Bezirks-Vergleichswettkampf „Auf die 12“ war mit zwei Platzierungen unter den besten Drei ein Erfolg.

#### 2b.) Sportwart

Für den entschuldigenden Sportwart Jochen Herrmann verliert Schriftführer Alexander Schramm den Bericht. Jochen Herrmann berichtet von den Offenen Kreismeisterschaften im Mixed, die im Dezember 2016 traditionell im Sportpark Heide in Hofheim stattfanden. Das gute Starterfeld von neun gemischten Doppeln war aber vor allem durch Wiesbadener Clubs ermöglicht worden, da nur sehr wenige Spieler aus dem Tenniskreis Main-Taunus sich für das Turnier interessiert hatten.

Für 2017 plant Herrmann darüber hinaus wieder eine Offene Kreismeisterschaft als LK-Sommerturnier. An einer Ausrichtung interessierte Vereine steht er gerne mit Rat und Tat zur Seite und freut sich über eine Kontaktaufnahme. Zum Abschluss gratulierte Herrmann allen Aufsteigern und wünscht allen Vereinen und Teams ein sportlich erfolgreiches Tennisjahr 2017. Die Aufstiegsurkunden des Tennisbezirks verteilt Bertrand Kaus an die anwesenden Vereine.

#### 2c.) Spielleiter

Verena Kuske, Spielleiterin für den Jugendbereich, berichtet, dass der Spielbetrieb problemlos verlaufen sei. Spielverlegungen zwischen den Vereinen mit Kopie an die Spielleitung würden gut funktionieren. Insofern musste sie nur wenige Ordnungsgelder verhängen. Zudem teilt Verena Kuske mit, dass sie nach zehn Jahren im Amt nicht wieder für ein Vorstandsamt kandidiert. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit dankt ihr Bertrand Kaus mit einem Weinpräsent.

Katja Seitz, Spielleiterin Aktive, musste einige Ordnungsstrafen verhängen, hauptsächlich wegen unvollständiger oder fehlerhafter Spielberichtsbögen. Sie gibt den Vereinen den Tipp, den ausgefüllten Bogen vor dem endgültigen Abspeichern noch einmal durchzuschauen, um Strafen zuvorkommen.

#### 2e.) Schatzmeister

Klaus-Dieter Timmas erklärt die Ein- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2016.

Einnahmen von 37.862,00 Euro standen Ausgaben in Höhe von 43.121,41 Euro gegenüber. Der Kassenbestand hat sich damit auf 7.312 Euro verringert.

Der erhebliche Verlust von rund 5.259 Euro war so erwartet worden. Als Grund nennt Timmas das neue Steuerrecht, was dazu führt, dass die Finanzämter in Sachen

Gemeinnützigkeit stärker auf das Kontoguthaben der Vereine achten. Davon ist auch der Tenniskreis Main-Taunus e.V. betroffen. Der TK 65 hat 2016 daher neue T-Shirts für ein einheitliches Auftreten bei Bezirksveranstaltungen und ein Notebook für die Arbeit des Schatzmeisters angeschafft. Dieses kann im Falle eines Vorstandswechsels mit allen Daten und Passwörtern direkt an den neuen Amtsinhaber weitergegeben werden.

Als neuer Aufgabenbereich für die Kreise ist 2016 eine spezielle Talentförderung hinzugekommen, die unter anderem die Einführung des Kreis-Sommertrainings nötig machte und dadurch für einen neuen Kostenblock sorgte. Gleichzeitig sind die Zuschüsse des Tennisbezirks in Höhe von 9200 Euro nicht angestiegen und werden auch für 2017 in gleicher Höhe erwartet. Timmas schließt seinen Kassenbericht mit der Aussage, dass sich der TK 65 einen solchen Verlust nur ein Mal leisten könne, ein „Bodensatz“ in der Kasse sei nötig. Das Thema wird unter Tagesordnungspunkt 7 „Anpassung der Jugendabgabe“ nochmals aufgegriffen.

### **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer**

Ulrich Kuske verliest den Kassenbericht. Die Unterlagen und Belege wurden von ihm und vom zweiten Kassenprüfer Christian Doderer einer sehr umfangreichen Stichprobenprüfung unterzogen; sie wurden in einem geordneten und rechnerisch richtigen Zustand vorgefunden. Beanstandungen hatten die beiden Kassenprüfer keine.

### **TOP 4: Entlastung des Vorstands**

Ulrich Kuske schlägt der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

### **TOP 5: Neuwahlen des Vorstandes**

Mit Ausnahme von Verena Kuske erklären alle amtierenden Vorstandsmitglieder, erneut zu kandidieren und im Falle ihrer Wahl diese auch anzunehmen. Der nicht anwesende Jochen Herrmann hat eine entsprechende Absichtserklärung vorlegen lassen. Die Wahlleitung übernimmt Ullrich Kuske

#### 5a.) Wahl des Vorsitzenden

Vorgeschlagen wird Bertrand Kaus.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 22, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Bertrand Kaus ist als Vorsitzender wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

#### 5b.) Wahl des Schatzmeisters

Vorgeschlagen wird Klaus Dieter Timmas.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 22, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Klaus Dieter Timmas ist als Schatzmeister wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

#### 5c.) Wahl des Schriftführers

Vorgeschlagen wird Alexander Schramm.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 22, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Alexander Schramm ist als Schriftführer wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

5d.) Wahl des Kreissportwartes

Vorgeschlagen wird Jochen Herrmann.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 22 Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Jochen Herrmann ist als Kreissportwart wiedergewählt.

5e.) Wahl des Kreisjugendwartes

Vorgeschlagen wird Oliver Reil

Abstimmung:

Ja-Stimmen 22, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Oliver Reil ist als Kreisjugendwart wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

5f.) Wahl der Referenten und Beisitzer

Vorgeschlagen als Spielleiter Aktive wird Katja Seitz.

Abstimmung:

Ja Stimmen 22, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Katja Seitz ist wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Vorgeschlagen als Spielleiter Jugend wird Melanie Schönberger.

Abstimmung:

Ja Stimmen 22, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Melanie Schönberger ist neu zur Spielleiterin Jugend gewählt und nimmt die Wahl an.

Vorgeschlagen als Beisitzerin (Koordination Jugendarbeit) wird Annette Kunst.

Abstimmung:

Ja Stimmen 22, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Annette Kunst ist als Beisitzerin gewählt und nimmt die Wahl an.

5g.) Wahl der Kassenprüfer

Neben dem entschuldigten Christian Doderer erklärt sich Melanie Wagner bereit, als Kassenprüfer zu kandidieren. Ulrich Kuske steht für das Amt nicht mehr zur Verfügung.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 22, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Christian Doderer und Melanie Wagner sind für die nächsten zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

## **TOP 6: Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 basiert zum Teil auf theoretischen und zum Teil auf bereits bekannten Zahlen. Einnahmen von 41.350 Euro stehen Ausgaben von 41.315 Euro gegenüber.

## **TOP 7: Anpassung der Jugendabgabe**

Bertrand Kaus schildert die derzeitige Situation, in der die Zuschüsse durch den Bezirk und die Eltern der Kreiskaderkinder auf der einen Seite tendenziell nicht mehr steigen, auf der anderen Seite aber die Erwartungen und Anforderungen an die Jugendförderung ansteigen. Die Meldegebühren bei Kreismeisterschaften und der Elternanteil von 430 Euro für am Kreistraining sollen nicht mehr steigen, der Bezirk verlangt seinerseits ein 90-minütiges Kreistraining. Um die Jugendförderung in der gleichen Form fortsetzen zu können und zudem weiter ein spezielles Fördertraining anbieten zu können (in diesem Jahr wieder die Trainingsfahrt nach Österreich und das Sommercamp), braucht der Tenniskreis finanzielle Kontinuität.

Deswegen schlägt der Kreisvorstand der Versammlung vor, die Jugendabgabe für die Vereine pro junglichem Mitglied von derzeit 1 auf 2 Euro zu erhöhen.

Es folgt eine längere Diskussion. Einige Vereinsvertreter zeigen sich skeptisch angesichts einer Erhöhung um 100% und bezweifeln die Notwendigkeit. Kreistrainer Oliver Kaus schildert ergänzend zu den bisherigen Ausführungen und der Kassensituation unter TOP 2e. die Situation, dass im Bezirk nur bis zu einem Alter von 12 Jahren gefördert wird. Der Kreis wiederum folge der Idee, dass auch Spieler, die für den Bezirk nicht stark genug sind oder dort nicht weiter gefördert werden, im Kreis weiterhin eine Chance bekommen sollen, auch bis zum 14. Lebensjahr. Immerhin hat es schon einige Späentwickler gegeben, die sonst dem Tennis verloren gehen könnten.

Abstimmung:

Ja Stimmen 19, Enthaltungen 3, Nein-Stimmen 0

Einer Erhöhung der Jugendabgabe auf 2 Euro pro Jugendlichen wird zugestimmt. Der Betrag wird auf Basis der am 31.07.2017 im HTO veröffentlichten Mitgliederzahlen erhoben und von Schatzmeister Klaus Timmas in Rechnung gestellt.

### **TOP 8: Anträge der Mitglieder**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

### **TOP 9: Termine und Sonstiges**

Die Termine der Kreismeisterschaften und der Kreissichtung sind bereits unter den Berichten des Vorstandes genannt worden. Jugendwart Oliver Reil erinnert nochmals an die Kreisjugendwartsitzung, bei der die Resonanz zuletzt sehr gering gewesen ist. Hauptthema wird dort sein, die Anlagen für die Sommer-Jugendmeisterschaften der Jugendlichen zu finden und zu verteilen. Melanie Schönberger gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass der TC Marxheim 2017 seine Anlage nicht zur Verfügung stellen wird.

Im Jahr 2017 werden zwei Vereine mit langer Geschichte Jubiläen feiern. Der TC Eppstein wird 60 Jahre statt (Jubiläumsfeier am 9. September), der Hochheimer STV wird 50 Jahre alt (Jubiläumsfeier am 12. August).

Bertrand Kaus schließt die Sitzung um 20.27 Uhr und wünscht alle Mitgliedern ein erfolgreiches Tennisjahr 2017.

Hofheim, den 24. Februar 2017

Vorsitzender



Bertrand Kaus

Schriftführer



Alexander Schramm